



Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Hamburg e.V.
Burchardstr. 19 • 20095 Hamburg

Teilnehmer des Begleitmanagements ASP vom 29.08.17

BASFI	Herrn	Cordes
	Herrn	Veser
Der PARITÄTISCHE	Frau	Haubner
Diakonisches Werk	Herrn	Wapler
Diakonisches Werk	Herr	Brysinski
Fachamt Wandsbek	Herrn	Binge
bpa	Frau	Kaiser
LAPK	Frau	Momsen-Wolf
f & w	Frau	Liess

Absender: Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege
Tel: 040/231586
Fax: 040/230930
Email: jens.stappenbeck@agfw-hamburg.de
Datum: 30.08.2017

Protokoll der Sitzung des Begleitmanagements ASP am 29. August 2017

1. Begrüßung / Präliminarien

Frau Liess weist darauf hin, dass ihr die letzten Beschlüsse zur Matrix ASP nicht zugingen. Herr Veser versichert, dass diese umgehend nachgereicht werden.

2. Abstimmung des Protokolls vom 26.04.2017 (vgl. Anlagen)

Das Protokoll vom 26.04.17 wird incl. Der Ergänzung von Herrn Veser vom 30.05.17 bestätigt.

3. überarbeitete Anlage 1 Stand 25.07.17 (vgl. Anlage)

es wird zum aktuellen Stand informiert. Nach der letzten von heute abgestimmten Fassung erfolgt die redaktionelle Abstimmung und soll im schriftlichen Verfahren im BM ASP abgestimmt werden, damit die VK am 06.10.17 diese Anlage 1 beschließen kann. Dazu wird der Entwurf bis Mitte September von der BASFI verschickt.

Bei Einwänden soll es am 04.10.17 zwischen 16:00-16:30 Uhr einen Termin zur Abstimmung geben.

Folgende Fragen/Klärungen wurden zur Anlage 1 gestellt:

- Frau Momsen-Wolf kritisiert, dass Angehörige und Freunde/Familie nicht einbezogen wurden – Hinweis unter Punkt 2 Personenkreis zu finden
- Frau Momsen-Wolf spricht mangelnde Zeit für die Abstimmung an der Schnittstelle Pflege-Eingliederungshilfe an



Herr Veser führt dazu aus, dass nach BTHG es geregelt wurde. Wenn mindestens zwei Leistungen zusammentreffen, dann hat die Leistung die Federführung, die den größeren Anteil hat. An der Umsetzung dazu wird gearbeitet. Neu im Gesetz zu jetzt ist, dass es eine Verpflichtung zur Zusammenarbeit gibt. Es soll die Leistung aus einer Hand geben – Hinweis unter Punkt 4.4 verankert

- Frau Liess fragt an, ob unter Punkt 3 noch mit dem Begriff stationär gearbeitet werden soll – wird in Anlage 1 auf besondere Wohnformen angepasst
- Hinweis für Punkt 5 personelle Ausstattung öffnet in der jetzigen Formulierung gegenüber der Fachkraftquote - wird begrüßt
- Frau Momsen-Wolf fragt noch nach der Berücksichtigung der Betreuer – Hinweis, dass sich die Arbeit mit den Betreuern bei den direkten und indirekten personenbezogenen Leistungen wiederfindet unter Punkt 4.3

4. Neuer Termin: 07.12.17 16-18 Uhr in der AGFW Burchardstraße

5. Diverses

- Herr Binge informiert über die Abwesenheiten von mehr als 4 Wochen von Klienten, die sich dazu im Ausland aufhalten. Diese Klienten sind abzumelden. Durch die Unterbrechung von mehr als 4 Wochen erlischt der Anspruch. Die Träger sind gehalten hierzu eine Mitteilung an WEH zu machen.
- Wie können Protokolle des BM ASP eingesehen werden?
 - o Über Hamburg.de erfolgt eine Verlinkung auf die Seite vom DW
 - o Suche über google – asp Begleitmanagement
 - o demnächst soll es dort auch möglich werden, die entsprechenden Beschlüsse der VK zur Leistung asp zu finden
- Budgetberechnung 2018
 - o entsprechend Anlage 2.1 bis 15.10.17 die Klientenzahlen und Matrix mit dem Stichtag 30.09. an die BASFI senden
 - o BASFI wird diese dann abgleichen und ab Anfang November zu Verhandlungen mit den Trägern einladen.
 - o Hinweis: sollten nicht alle Träger bis 31.12.17 ein vereinbartes Budget haben, werden die Abschläge des bestehenden Budgets bis zum Abschluss fortgezahlt.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Stappenbeck
AGFW